

# Die Grünen verkleiden den grünen Bankrott-Panikverkauf als „erneuertes Interesse“

## *Fütterung des Rausches im Bereich erneuerbare Energie in Spanien*

*Ein Wind der Veränderung weht den spanischen Erneuerbaren um die Ohren: Unternehmen und Investment Fonds befanden sich in einer Kauforgie. Sie nutzten das Wissen und die Wachstumsaussichten eines Bereiches, der immer noch aus einer Krise heraus taumelt.*

*Im Jahre 2015 „erreichten die Transaktionen eine Größenordnung von 5 Milliarden Euros)“, sagte Joao Saint-Aubyn, ein in Madrid ansässiger Energieexperte bei der globalen Beratungsfirma Roland Berger.*

*Mit Abstand die größte davon war der Kauf der mit Privatkapital betriebenen US-Firma Cerberus durch den Erneuerbaren-Spezialisten Renovelia für etwa eine Milliarde Euro, und der Ausverkauf der Investment-Gruppe KKR von Gestamp Solar für einen ähnlichen Preis.*

*Und es ist unwahrscheinlich, dass der Zahlungswahnsinn abstirbt, liebäugelt doch der deutsche Industrie-Riese Siemens mit dem Windkraft-Unternehmen Gamesa, und von Cerberus nimmt man an, dass man dort überlegt, sich mit dem US-Milliardär George Soros zusammenzutun, um T-Solar und deren Solarparks zu schlucken.*

...

*Polo fügt hinzu, dass ein weiterer starker Pfeiler des Windenergie-Bereiches in Spanien ist, dass in der gesamten Produktionskette involvierte Unternehmen im ganzen Lande präsent sind.*

*Das Know-How der Unternehmen hat es ihnen erlaubt, „Projekte anderswo auf der ganzen Welt“ an Land zu ziehen“, sagte Rubio.*

*Gamesa beispielsweise liegt unter den fünf größten Windturbinen-Herstellern der Welt und ist außerdem fest etabliert in vielen Entwicklungsländern wie Indien, Brasilien und China – was für Siemens von größtem Interesse ist.*

*Um jedoch dem Wachstum folgen zu können, brauchen sie Geld.*

*„Aber viele Eigentümer von Windparks **„kämpfen schon jetzt schwer mit ihren Schulden“**, sagt die AEE nach dem abrupten Rückgang der Subventionen der öffentlichen Hand.*

...

Mehr dazu [hier](#).

Als Folge des Pariser Abkommens scheinen sich drei wesentliche Strategien für Investitionen abzuzeichnen: Eine Strategie geht davon aus, dass hoch verschuldete, nach Geld gierende Regierungen noch weiter in punkto Subventionen ausgequetscht werden können – dass man sich auf Politiker verlassen kann, dass diese sich an ihre regelmäßig „überarbeiteten“ Verpflichtungen halten ([hier](#)), um unökonomische Programme bzgl. erneuerbarer Energie großzügig zu subventionieren ([hier](#)).

Die zweite Strategie ist spekulativer Natur – Kernfusion, nächste Generation von Kernkraft. Technologien, die spektakuläre Gewinne versprechen, wenn die technischen Schwierigkeiten erst einmal überwunden sind.

Die dritte Strategie fußt auf [Beweisen](#) und auf [auf Beweisen basierenden](#) Vorhersagen eines weiteren gewaltigen Anstiegs des Verbrauchs fossiler Treibstoffe sowie auf weiteren massiven Investitionen ([hier](#)) in einen Energiebereich, der nicht von Regierungs-Subventionen abhängig ist, um Profite abzuwerfen.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2016/05/02/greens-reframe-spains-green-bankruptcy-fire-sale-as-renewed-interest/>

Übersetzt von [Chris Frey](#) EIKE